

V.

Generalmajor und Brigadier. Im Felde 1866.
1861—1866.

Am 30. Oktober 1861 ward Prinz Georg zum Generalmajor ernannt und zugleich dem Kommando der Reiterdivision zur Dienstleistung zugeteilt. Kommandant der Division war der Generalmajor von Kostitz-Drzewiecki; seinen Befehlen unterstanden das Gardereiterregiment und das 1. Reiterregiment „Kronprinz“ als 1. Reiterbrigade (Generalmajor von Apel) und das 2. und 3. Reiterregiment als 2. Reiterbrigade (Generalmajor v. d. Planitz).

General von Kostitz-Drzewiecki ließ es sich angelegen sein, des Prinzen Vorbereitung auf die Stellung eines höheren Kavallerieführers trefflichst zu fördern. Die diesem Zweck gewidmeten Studien und Uebungen wurden unterbrochen durch eine Reise, welche beide Prinzen — Albert und Georg — Ende Juli des Jahres 1862 zum Besuch der Londoner Weltausstellung nach England unternahmen. In Farences Hotel, Belgravestraße, in der britischen Metropole, nahmen die Sachsenprinzen Absteigequartier und die Königin Viktoria säumte nicht, den fürstlichen so nahe verwandten Gästen außer allen Londoner Sehenswürdigkeiten auch einen Teil ihrer zum Teil äußerst glänzend und bunt uniformierten Armee vorzuführen zu lassen. Am 28. Juli nahmen die Prinzen auf Einladung des Herzogs von Cambridge an einer Revue auf dem Manöverfeld Aldershot teil, dann frühstückten sie mit den Offizieren der Life-Guards und besichtigten auch die Kasernements dieses vornehmen Regiments. Am nächsten Tage wurde das berühmte Woolwich, das mit großartigen Werkstätten ausgestattete Zentrum der gesamten englischen